

Liebe Vereinsvertreter*Innen, liebe Fussball-Freund*innen

Der Bundesrat hat gestern Mittwoch neue Lockerungen der Corona-Massnahmen mit Wirkung ab Montag 19. April 2021 verkündet, u.a. auch für den Amateursport von Erwachsenen. Leider haben diese Lockerungen jedoch kaum positive Auswirkungen für den Fussball, dies mit Ausnahme der Möglichkeit, bei gewissen Spielen (siehe unten) wieder bis zu 100 ZuschauerInnen oder maximal ein Drittel der Kapazität zulassen zu können. Allerdings gelten hierfür strenge Auflagen (Sitzplatzpflicht, Maske, Abstand, keine Verpflegungsangebote, etc.). Für Details zum Entscheid des Bundesrates verweisen wir auf die [Medienmitteilung des Bundesrates](#) und die weiterführenden Links (u.a. zu einem hilfreichen FAQ) an deren Ende.

Obwohl wir uns bei verschiedenen Stellen für Öffnungen für den Fussball stark gemacht haben, bleibt es somit für uns alle bei den folgenden Bedingungen für die aktive Ausübung unseres geliebten Sports:

- Jugendliche mit **Jahrgang 2001 und jünger** (also alle Kategorien der Junior*innen) können als komplette Teams und mit Körperkontakt trainieren und spielen (Meisterschaft, Cup und Freundschaftsspiele). Es sind keine ZuschauerInnen zugelassen, ausser bei den nationalen Nachwuchsligen der U-18 der Männer und der U-19 der Frauen. Bei diesen sind maximal 100 ZuschauerInnen bzw. 1/3 der Sitzplatzkapazität der Anlage erlaubt.
- Ebenso trainieren und spielen dürfen Teams von Ligen mit **professionellem und semiprofessionellem Spielbetrieb** (Männer: Raiffeisen Super League, Brack.ch Challenge League, Cerutti il Caffè Promotion League; Frauen: Axa Women's Super League, NLB und 1. Liga; maximal 100 ZuschauerInnen bzw. 1/3 der Sitzplatzkapazität der Anlage).
- **SpielerInnen mit Jahrgang 2000 und älter** können in Gruppen von maximal 15 Personen entweder ohne Körperkontakt oder mit Maske und Körperkontakt trainieren. Wettkämpfe sind für diese Kategorien faktisch weiterhin verboten (Obergrenze von 15 Personen).
- Für alle Aktivitäten sind die bekannten **Schutzkonzepte** einzuhalten. Ein Muster hierfür und ein Katalog häufiger Fragen findet Ihr auf unserer Website football.ch. Diese Dokumente werden laufend aktualisiert.

Der Zentralvorstand des SFV wird sich an seiner Sitzung vom 23. April 2021 mit dieser Ausgangslage beschäftigen. Er wird dabei insbesondere diskutieren, wie es mit dem Spielbetrieb derjenigen Kategorien weitergehen soll, die aktuell nicht spielen und nur mit Einschränkungen trainieren dürfen. Wir werden Euch im Anschluss daran umgehend detaillierter informieren. Bis dahin bitten wir Euch alle weiter um Geduld.

In der Zwischenzeit stehen wir Euch für Fragen gerne zur Verfügung (vorzugsweise per E-Mail an corona@football.ch).